

Entscheidung: Studium Kunst/Deutsch LA Gymnasial das Richtige?

Beitrag von „MrJules“ vom 14. August 2020 10:42

Wie schon erwähnt wurde, musst du eine Mappe einreichen und an einer Eignungsprüfung teilnehmen. Das ist glaube ich überall der Fall.

Dafür sind die Fristen aber schon verstrichen, wenn du dieses Jahr das Studium aufnehmen willst.

Als Zweitfach würde ich wegen des Korrekturaufwands auch nicht zu Deutsch raten. Wie wäre es mit Philosophie, PoWi, Erdkunde oder sowas? Oder besteht da kein Interesse bei dir?

Mit Kunst ist es fast komplett egal, was dein Zweitfach ist. Ich würde deshalb etwas Interessantes mit überschaubarem Korrektur- und Studieraufwand nehmen.

Du könntest auch Kunstpädagogik studieren, sofern das bei dir auch angeboten wird. Damit ist man etwas breiter aufgestellt und ein späterer Einstieg in egal welche Schulform (mit Verbeamtung) dürfte trotzdem kein Problem darstellen. Dafür wird Kunst einfach zu sehr gesucht.

Dass es so sehr gesucht wird, zeigt aber auch, dass die Eignungsprüfungen und das Studium nicht leicht sind. Das sollte einem klar sein. Viele belegen vorher sogar Mappenkurse, um ihre Aussichten auf eine Aufnahme zu steigern, wobei das eher bei wirklichen Kunsthochschulen nötig sein wird als bei normalen Unis, schätze ich, wenn man gewisses Talent und Fertigkeiten besitzt.

PS: Eine Sprache "perfekt" sprechen wenn, dann nur ganz, ganz wenige Personen. Also alle Worte einer Sprache kennen und richtig anwenden können. 😊